



Newsletter

Alle Jahre wieder...

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

dieser Newsletter widmet sich schwerpunktmäßig den Revisionsthemen.

Sicherlich sind viele Revisionsabteilungen bereits emsig mit der alljährlichen Prüfungsplanung beschäftigt. Da ist es gute Tradition, dass wir, als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite, auch für das kommende Jahr unsere Unterstützung anbieten. Egal ob Sie temporär bei Kapazitäts- oder Know-how-Engpässen ergänzende Unterstützung brauchen oder eine langfristige Zusammenarbeit wünschen – wir finden das passende Konzept für Ihren Revisionsbereich.

Ein Thema dürfte dabei aktuell besonders im Fokus stehen: DORA (Digital Operational Resilience Act). Nach der Umsetzungsphase der Institute, insbesondere in 2024, steht nun für die Interne Revision die Berücksichtigung der Thematik im Prüfungsplan auf dem Programm, sei es als Projektreview, GAP-Analyse oder als Aufnahme und Konkretisierung innerhalb der Standardthemen. Wir übernehmen dies gern komplett für Sie bzw. bieten alternativ unsere Schulungen hierzu an.

Weitere Highlights in diesem Newsletter für Sie:

- Zweitägiger Workshop „OSPlus für Revisoren“ derzeit stark gefragt. Unsere Trainer berichten aus den Terminen 2024
- Aus unserer Reihe „Moderne Interne Revision“: Prüfen, was in der Zukunft wichtig wird - die „Risk in Fokus-Studie 2025“ des DIIR
- Jetzt noch Compliance-Unterstützung für 2025 sichern!
- DORA-Vertragsanpassungen

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Bernd Schmid

Oliver Gose

DORA als Prüfungsthema ab 2025

Nun wird es auch für die Interne Revision konkreter mit DORA, dem Digital Operational Resilience Act.

Haben Sie bereits Überlegungen und/oder Entscheidungen zur Berücksichtigung und Einbettung der Thematik in den Prüfungsplan, sei es als Projektreview, GAP-Analyse oder als Aufnahme und Konkretisierung innerhalb der Standardthemen getroffen?



Waren die vergangenen beiden Jahre seit Inkrafttreten noch stark geprägt von überwiegend ablauforganisatorisch beeinflusster Betriebsamkeit und entsprechenden Projektaktivitäten in den Unternehmen, so wird spätestens mit Gültigkeit der Regelungen ab 17. Januar 2025 auch die Interne Revision angemessene Prüfungstätigkeiten in den Prüfungsplan ab 2025 aufnehmen müssen.

Hierbei dürften zunächst die Projektumsetzungen im Fokus stehen. Im weiteren Verlauf wären dann z.B. folgende Schwerpunkte in den regelmäßigen Prüfungsplan zu überführen:

- IKT Risikomanagement
- Behandlung, Klassifizierung und Berichtserstattung IKT-Fälle
- IKT Drittparteienrisiko
- Überwachung von kritischen Dienstleistern
- Vereinbarung über den Austausch von Informationen sowie Cyberrisiken und Notfallübungen

Wir unterstützen Sie bei den anfallenden Tätigkeiten gern oder übernehmen die Aufgaben komplett oder in Teilen für Sie bzw. bieten alternativ unsere Schulungen hierzu an.

Zweitägiger Workshop „OSPlus für Revisoren“ – Unsere Trainer berichten aus den bisherigen Terminen 2024:

„Sehr passende und anschauliche Praxisbeispiele“

Unser Workshop „OSPlus für Revisoren“ fand in 2024 mehrfach sowohl als Inhouse-Veranstaltung einzelner oder zusammenschlossener Sparkassen, als auch in Kooperation mit verschiedenen Sparkassen-Akademien statt.

Das Feedback der Teilnehmer war jeweils ausgesprochen positiv. Unsere Trainer Oliver Hansen, Alexander Heffel und Claas Müller lassen die Veranstaltungen nochmal Revue passieren:

„Selten ein Seminar besucht, was einen so großen Nutzen für die tägliche Revisionsarbeit bietet...“

Die Anwendung „OSPlus“ ist hochrelevant – gerade auch für

Revisoren. Was sind die Hintergründe zur Konzeption der Veranstaltung?

„Wir bieten dieses Seminar bereits seit über 12 Jahren erfolgreich für die Sparkassen-Finanzgruppe bundesweit an. Angefangen hatte alles mit der Einführung von KURS und der damit verbundenen Ablösung von S-KISS bei einer baden-württembergischen Sparkasse. Insbesondere durch den prozessorientierten Prüfungsansatz nach BdZ (Basis-/Vertiefungsprüfungen) werden auch für den jeweiligen Fachprüfer grundlegende IT-Kenntnisse zunehmend essenziell wichtig.“

Wer profitiert von diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an jeden Mitarbeitenden der Revision, der einen prozessorientierten Prüfungsansatz mit OSPlus-Bezug verfolgt. Da OSPlus das Kernbankensystem der Sparkassen darstellt, sind hiervon somit eine Vielzahl von Prüfungen der Internen Revision betroffen.“

Die Teilnehmer haben sehr positiv die intensive Austauschrunde zum Thema angemerkt.

„Ja. Die stets aktive Beteiligung der Teilnehmer mit Fragen und fachlichem Austausch wird durch das didaktische Konzept gefördert und ist ein Schlüssel zum Erfolg der Veranstaltungen.“

Vielen herzlichen Dank für diesen hilfreichen Einblick. Für weiterführende Infos stehen wir allen Interessenten jederzeit gerne zur Verfügung.

Aus unserer Reihe: [Basis für eine moderne, erfolgreiche und akzeptierte Interne Revision](#)

Interne Revision: nicht mehr prüfen, was gestern wichtig war, sondern das, was in der Zukunft wichtig wird!

*Die Interne Revision stärkt die Fähigkeit der Organisation, Werte zu schaffen, zu schützen und zu erhalten, indem sie dem Leitungs- und Überwachungsorgan und dem Management **unabhängige, risikobasierte und objektive Prüfungssicherheit**, Beratung, Erkenntnisse und **Voraussicht** liefert.*



Das **Mandat** der Internen Revision aus den [Global Internal Audit Standards](#) (GIAS) betont bereits den **risikoorientierten und vorausschauenden Prüfungsansatz**.

Damit eine Interne Revision ihre Ziele erfüllen kann und langfristig erfolgreich ist, wird in den GIAS eine **strategische Planung** durch die Revisionsleitung gefordert (Domain IV Prinzip 9). Hierfür ist eine **Revisionsstrategie** zu entwickeln und zu

implementieren, welche die strategischen Ziele und den Erfolg der Organisation unterstützt und mit den Erwartungen der Geschäftsleitung, des Überwachungsorgans und anderer wichtiger Stakeholder übereinstimmt. Die Revisionsstrategie gibt eine Richtung zur Erfüllung des Mandats der Internen Revision vor und ist regelmäßig zu überprüfen und anzupassen.

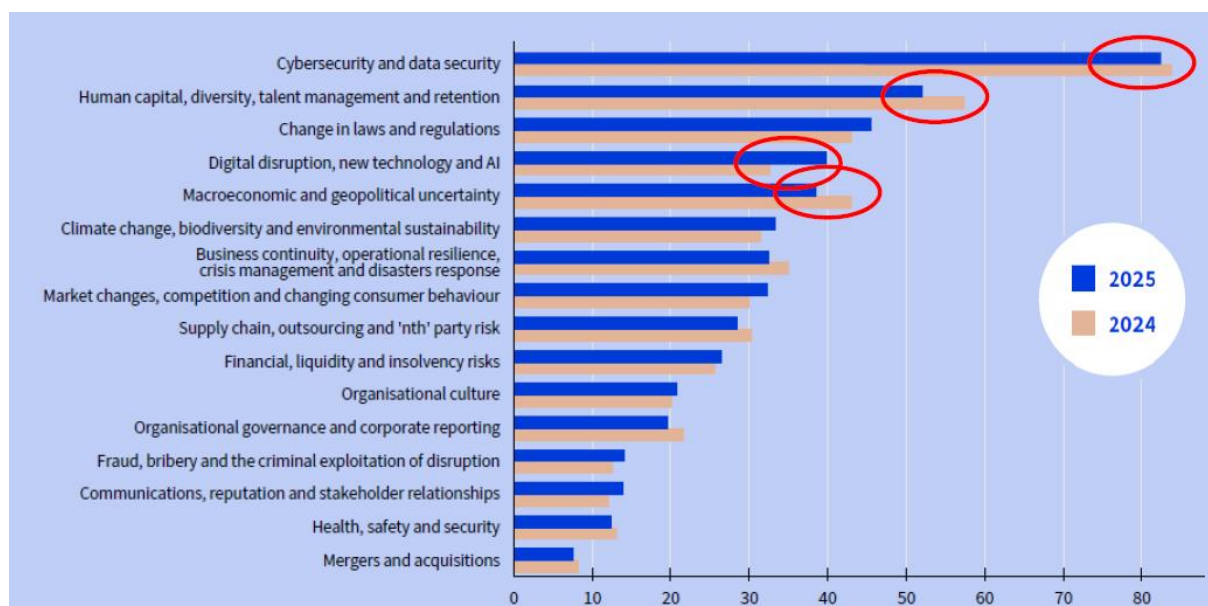
Die Formulierung einer Revisionsstrategie verhindert dabei selbst erstmal keine Risiken, aber sie hilft, die **relevanten Risiken** auszuwählen. Eine wichtige Informationsquelle hierfür ist die **Studie „Risk in Focus 2025“**, welche das Deutsche Institut für Interne Revision (DIIR) gemeinsam mit anderen nationalen Revisionsinstituten in Europa veröffentlicht hat. Diese Untersuchung identifiziert die **zentralen Herausforderungen und Risikoschwerpunkte**, denen sich Organisationen und ihre Revisionen in Europa gegenübersehen. Dazu wurden branchenübergreifend 985 europäische Revisionsleitungen in 20 Ländern befragt.

Nach dem Ergebnis der diesjährigen Studie bleiben **Cybersecurity und Datensicherheit** der größte Risikobereich. Insgesamt ist die Anzahl der Cyberangriffe in den letzten Jahren enorm angestiegen, u. a. Zunahme der Phishingangriffe in den USA im Jahr 2023 um 1.265 %! Dieser Anstieg ist zum Teil auch auf das starke Wachstum der generativen KI (z. B. ChatGPT) zurückzuführen. Als Reaktion will die EU mit dem Digital Operational Resilience Act (DORA) eine finanzsektorweite Regulierung für die Themen Cybersicherheit, IKT-Risiken und digitale operationale Resilienz schaffen.

Das **Management von Personal, Vielfalt und Talenten** sowie die **Veränderung von Gesetzen und Aufsichtsrecht** bleiben die Risikobereiche auf den Plätzen 2 und 3.

Der am schnellsten wachsende Risikobereich (Platz 4) sind die Themen **Digitale Disruption, neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI)**. Der damit verbundene Technologiewandel bietet den Organisationen zwar viele Vorteile, aber auch große Risiken. Hierzu gehört auch die Bewältigung der komplexen ethischen Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von KI.

Als weitere bedeutende Risiken sind noch die **makroökonomische und geopolitische Unsicherheit** (Platz 5) sowie **Klimawandel, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit** (Platz 6) zu nennen. Beide Themen können große Auswirkungen auf die Robustheit des Geschäftsmodells haben.



Die detaillierten Ergebnisse der Studie „Risk in Focus 2025“ können direkt beim DIIR abgerufen werden: [Risk in Focus \(diir.de\)](https://diir.de)

Nutzen Sie die Ergebnisse der Studie als wichtigen Hinweisgeber für Ihre eigene Risikobeurteilung. Die Stärkung der fachlichen Kompetenz in den relevanten Themenfeldern, die Nutzung von Datenanalysen und neuen Technologien sowie die Flexibilisierung von Prüfungsmethoden sind darauf aufbauend die größten Herausforderungen für eine Interne Revision.

Insgesamt führt eine stärkere Risikoorientierung der Internen Revision dazu, dass sie ihrer Rolle als wesentliche Stütze der Corporate Governance besser gerecht werden. Die ETL consit GmbH unterstützt Sie gern bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen.

Individuelle und kurzfristige Compliance-Unterstützung!

In der heutigen Geschäftswelt ist die Einhaltung von Compliance-Vorschriften wichtiger denn je. Die sich ständig ändernden gesetzlichen Anforderungen und Branchenstandards stellen Unternehmen vor große Herausforderungen.

Wir verstehen, dass dies eine komplexe und zeitaufwändige Aufgabe sein kann. Haben Sie einen temporären oder dauerhaften Engpass? Gerade im Hinblick auf das sich nähernde Jahresende können wir hier auch kurzfristig noch Unterstützung anbieten.

Unsere Lösung:

Umfassende Unterstützungsleistungen im Bereich Compliance, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Wir unterstützen dabei sowohl in den Bereichen Geldwäscheprävention/Zentrale Stelle, WpHG-Compliance, MaRisk-

Compliance als auch zu Fragen der Verhinderung von Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen, wie auch zu den Themen Whistleblowing und Hinweisgeberschutzgesetz.

Zu unseren konkreten Dienstleistungen in den genannten Fachgebieten gehören u.a.:

Durchführung von Kontrollhandlungen: Sie sind essenziell, um sicherzustellen, dass ein Unternehmen alle relevanten gesetzlichen und internen Vorschriften einhält. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Planung zu erreichen und fristgerechte Bearbeitung zu ermöglichen.

Dokumentation und Nachverfolgung: Sorgfältige Dokumentation aller Compliance-Aktivitäten und Nachverfolgung von Maßnahmen zur Behebung festgestellter Mängel zur Unterstützung und Entlastung der Fachabteilung.

Darüber hinaus bieten wir auch strategische Beratung im Bereich Compliance / Beauftragtenwesen an, losgelöst von etwaigen konkreten Unterstützungsleistungen.

Warum wir?

Erfahrung und Expertise: Mit Erfahrung und tiefgehendem Fachwissen unterstützen wir Unternehmen im Finanzsektor.

Zuverlässigkeit: Wir sind Ihr vertrauenswürdiger Partner, der Ihnen hilft, alle Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Kundenzufriedenheit: Unsere Kunden schätzen unsere professionelle und lösungsorientierte Arbeitsweise.

Flexibilität: Wir stehen Ihnen auch kurzfristig noch zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam sicherstellen, dass Ihr Unternehmen stets compliant ist und bleibt. Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über unsere Dienstleistungen zu erfahren, und wie wir Sie unterstützen können.

Vertragsanpassungen aufgrund von DORA

Die ETL consit GmbH ist Ihr Dienstleister in den Themen Revision, Datenschutz, Informationssicherheit und Compliance.

Unsere DORA-relevanten Dienstleistungen beschränken sich dabei auf IKT-Beratung (Übernahme des Notfallbeauftragten, Unterstützung im Bereich Informationssicherheit), IKT-Risikomanagement (Übernahme des Informationssicherheitsbeauftragten) und IKT-Sicherheitsmanagementdienste (Protokollauswertungen).

Alle unsere weiteren Dienstleistungen sind nicht DORA-relevant.

Alle unsere Dienstleistungen haben einen stark beratenden Fokus. Deshalb gibt es zwischen den Instituten und uns lediglich Kommunikationsverbindungen (z.B. E-Mail, Telekommunikation), die über die entsprechenden Gateways der Kunden angebunden sind. Auch ein Zugriff auf die Systeme der Kunden erfolgt grundsätzlich über die vom Kunden bereitgestellte Sicherheitstechnik. Daher hat unsere IT-Landschaft keinen direkten Einfluss auf die IT-Landschaft des Kunden.

Es werden im Rahmen unserer Dienstleistungen keine größeren Mengen von Kundendaten der Institute vorgehalten oder verarbeitet, so dass hier das Schadensrisiko als gering einzustufen ist.

Erfüllung der Vertragsanforderungen der DORA

Unsere bestehenden Verträge erfüllen, die jeweils zum Vertragszeitpunkt aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Auch die Anforderungen der DORA werden durch die bisherigen Verträge weitestgehend abgedeckt. Um die vollständige Abdeckung zu erreichen, bieten wir die Möglichkeit einen aktualisierten Rahmenvertrag abzuschließen.

Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, dann melden Sie sich gerne unter vertrieb@etl-consit.de bei uns.

Immer eine gute Idee ... Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre Ansprechpartner



Bernd Schmid
Geschäftsführer

Telefon (04531) 66 96-28
Mobil (0160) 90 17 50 68
bernd.schmid@etl-consit.de



Oliver Gose
Mitglied der Geschäftsführung

Telefon (04531) 66 96-422
Mobil (0162) 372 42 17
oliver.gose@etl-consit.de

ETL consit GmbH

Schützenstraße 25a
23843 Bad Oldesloe
Telefon (04531) 66 96-0
Fax (04531) 66 96-45
info@etl-consit.de
www.etl-consit.de